Eine Aktion von:
ÖAV
Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.
Naturfreunde
Österreich
ÖTK
Ohne Förderung keine Sicherheit.
Nur eine Anpassung der Förderung für Schutzhütten und Bergwege sichert nachhaltig den alpinen Freizeitraum.
Setzen Sie ein Zeichen: petition.prohuettenundwege.at

FORWARD.CC

Die Fakten:

- Dreimalige Förderungskürzung in Folge
- Der aktuelle Förderungsbetrag von € 1,5 Mio. liegt um mehr als 30 % unter dem Betrag des Jahres 1992
- Gefahr zunehmenden Hüttenschwunds und damit Wegfall des flächendeckenden Wegenetzes
- Wegfall wichtiger Infrastruktur für Tourismus und Breitensport
- Zunehmendes Risiko für sämtliche Bergbesucher und -sportler

Unsere Forderung:

Mit einer jährliche Bundesförderung von € 4 Mio. Euro wäre den alpinen Vereinen schon sehr geholfen. Im Vergleich zu vielen anderen, zurecht geförderten Einrichtungen in Österreich zeigt sich, dass sich diese Forderung in einem absolut vertretbaren Ausmaß bewegen.

Beispiele anderer Förderbeträge:

- Volksoper Wien: € 38 Mio. p. a.
- regionales Bergbahnprojekt (Osttirol): € 13 Mio.
- jährlicher Abgang aus kleinstädtischem Bäderbetrieb: € 700.000,–

Eine Aktion von:

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

Naturfreunde Österreich

ÖTK Österreichischer Touristenklub

Die alpinen Vereine erhalten die Berginfrastruktur und ermöglichen somit eine sichere Benutzung von Bergwegen und Schutzhütten.

Unterstützen Sie die Valorisierung der Bundesförderung und setzen Sie ein Zeichen für den Fortbestand der alpinen Infrastruktur, entweder in unserer Online-Petition auf

petition.prohuettenundwege.at

oder in den Petitionsbüchern auf den Hütten der alpinen Vereine.